

Gläserne Phaeton-Manufaktur in Dresden

Beitrag von „JH-W12“ vom 28. April 2008 um 17:16

@ Stephan: Eines vorweg, ich habe rein gar nichts gegen Halb- oder Jahreswagenkäufer (mache ich im gehobenen Segment selber). Aber für den gesicherten Fortbestand des Phaeton fehlen (zumindest rein kaufmännische betrachtet) derzeit einfach die Neuwagenkäufer die den Listenpreis auch annähernd bezahlen. Während Mercedes/BMW/AUDI mit ihren "Plastikbomben" einen Absatzrekord nach dem anderen einfahren, dösen die Verkäufe (Verkäufer) bei VW so vor sich hin. Das es anders geht, zeigen ja die Absatzzahlen vom Touareg, bekanntlich ja auch kein billiges Automobil.

Auch ist der Umstand, daß es derzeit Jahreswagen so günstig gibt, dem Ruf des Fahrzeuges bestimmt nicht zuträglich. Der Phaeton wird derzeit weit unter Wert gehandelt. Andererseits fallen auch anderen Ortes die Verkaufserlöse von gebrauchten Luxuslimousinen seit Jahren stetig. 80% Verlust vom Neupreis nach nur vier Jahren sind auch bei Mercedes mittlerweile "normal" 😞.

Es erscheint mir (für mich gesprochen) daher attraktiver als Zweitwagen eine etwas ältere S-Klasse zu halten, statt einen neuen Golf GTI zu leasen 😞.

Was übrigens die Platzverhältnisse im Fond angeht, war ich - im Vergleich zur S-Klasse - vom Phaeton überaus enttäuscht. Als Kindertransporter ist eine S-Klasse mit langem Radstand weitaus geräumiger und bietet deutlich mehr Kopffreiheit.